



# VERZEICHNIS

de

an der Königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

im Sommer - Semester 1827

zu haltenden

Vorlesungen.

---

München,  
gedruckt bei Dr. Carl Wolf.

**Der Anfang der Vorlesungen ist am 23. April.**

A.

## Theologische Facultät.

1) *Biblische Hermeneutik* trägt vor

Prof. Dr. Allioli, nach Sandbichler, die ersten drei Tage der Woche,  
von 8 — 9 Uhr.

2) *Religiöse und politische Alterthümer*

Prof. Dr. Allioli, nach eigenem gedruckten Plane, die ersten drei Tage  
der Woche, von 9 — 10 Uhr.

3) *Die Exegese des Pentateuchs* setzt fort

Prof. Dr. Allioli, die letzten drei Tage der Woche, von 9 — 10 Uhr.

4) *Den Brief an die Römer* erklärt

ausserordentl. Prof. Dr. Döllinger, wöchentlich dreimal, in noch zu  
bestimmenden Stunden.

5) *Den zweiten Theil der Kirchengeschichte* trägt vor

ausserordentl. Prof. Dr. Döllinger, nach Hortig, täglich von 4 — 5  
Uhr.

6) *Specielle Dogmatik*

Prof. Dr. Amann, nach dem Compendium von Salomon, täglich von 11  
— 12 Uhr.

7) *Christliche Moral*

geistl. Rath u. Prof. Dr. H o r t i g , nach Sailer, die letzten drei Tage der Woche, von 10 — 11 Uhr.

8) *Kirchenrecht*

ausserordentl. Prof. Dr. D ö l l i n g e r , nach Walter, täglich von 8 — 9 Uhr.

9) *Pastoraltheologie*

geistl. Rath und Prof. Dr. W i e d e m a n n , nach Sailer, die ersten drei Tage der Woche, von 10 — 11 Uhr.

10) *Liturgik*

geistl. Rath und Prof. Dr. W i e d e m a n n , nach Gollowitz, in den letzten drei Tagen der Woche, von 11 — 12 Uhr.

B.

## Juridische Facultät.

### 1) *Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft* trägt vor

Privatdocent Dr. Mayr, nach eigenem Grundrisse, jedoch mit steter Beziehung auf das Lehrbuch von J. N. v. Wening-Ingenheim, wöchentlich dreimal, Montags, Mittwochs und Freitags von 10 — 11 Uhr.

### 2) *Kritik und Hermeneutik des römischen Rechts*

Prof. Dr. Bayer, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

### 3) *Hermeneutik des römischen Rechts, verbunden mit Exegese des Institutionentitels „de actionibus“*

Privatdocent Dr. Zenger, in noch zu bestimmenden Stunden.

### 4) *Innere Geschichte des römischen Rechts*

Prof. Dr. Bayer, nach Hugo, von 5 — 6 Uhr.

### 5) *Pandecten*

Hofr. und Prof. Dr. v. Wening-Ingenheim, nach der dritten Auflage seines Lehrbuchs (München, 1827), täglich von 7 — 8 und 11 — 12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Schmidlein, nach Heise's System, täglich 2 Stunden.

Privatdocent Dr. Zenger, nach Westenberg's Principia juris sec. ordinem Pandectarum (Berlin, 1823), mit steter Rücksicht auf die Oekonomie der Justinianischen Rechtsbücher, täglich von 8 — 9 und 4 — 5 Uhr.

Privatdocent Dr. Völcker, nach Thibaut's oder einem andern Lehrbuche.

6) *Bayerisches Landrecht*

Privatdocent Dr. Bernhard, nach dem Cod. civ. Maxim., viermal wöchentlich, in einer noch festzusetzenden Stunde.

7) *Geschichte der deutschen Staats- und Gerichtsverfassung*

Privatdocent Dr. Bernhard, wöchentlich dreimal.

8) *Geschichte des altgermanischen Gerichtsverfahrens, dessen Untergang in Deutschland und Erhaltung in England und Frankreich, verbunden mit einer Erläuterung des Code de procédure civile und des Code d'instruction criminelle und praktischen Uebungen*

Prof. Dr. Maurer, nach seiner Geschichte des altgermanischen Gerichtsverfahrens (Heidelberg, 1824), Montags, Dienstags und Freitags, von 5 — 6 Uhr.

9) *Encyclopädie der französischen Rechtsgelehrsamkeit*

Privatdocent Dr. Völcker, nach eigener Anordnung.

10) *Französisches Civilrecht* und

11) *Französischen Civilprocess*

Privatdocent Dr. Völcker, nach eigenem Plane.

12) *Gemeines und bayerisches Lehenrecht*

Archivsadjunct Dr. Buchinger, nach eignen Heften, wöchentlich viermal, von 8 — 9 oder 4 — 5 Uhr.

Privatdocent Dr. Mayr, nach Paetz und Eichhorn, mit besonderer Rücksicht auf die vaterländische Gesetzgebung, wöchentlich viermal, von 4 — 5 Uhr.

13) *Gemeines und bayerisches Kirchenrecht*

ausserordentl. Prof. Dr. Schmidlein, nach seinem Grundrisse (München, b. Fleischm. 1826), wöchentlich fünfmal.

— 7 —

14) *Criminalrecht und Criminalprocess*

ausserordentl. Professor Dr. Schmidtlein, nach dem bayer. Strafgesetzbuche, sechsmal wöchentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde.

*Gemeines und bayerisches Criminalrecht und Criminalprocess*

Privatdocent Dr. Mayr, nach Feuerbach und dem bayerischen Strafgesetzbuche, wöchentlich sechsmal in noch zu bestimmenden Stunden.

15) *Deutsches Privatrecht, mit Einschluss des Handels- und Wechselrechts und des Code de commerce*

Prof. Dr. Maurer, nach eignem Plane und mit Beziehung auf Mittermaier's Grundsätze des deutschen Privatrechts, hinsichtlich der Litteratur, täglich von 8 — 9 Uhr, und Montags und Donnerstags von 6 — 7 Uhr.

16) *Deutsches Privatrecht, mit Einschluss des Handels- Wechsel- und Lehenrechts, des letztern in Verbindung mit den besondern Grundsätzen des bayerischen Lehenrechts,*

Privatdocent Dr. Bernhard, nach Eichhorn's Einleitung in das deutsche Privatrecht mit Einschluss des Lehenrechts, wöchentlich fünfmal von 10 — 11 und dreimal in einer noch zu bestimmenden Stunde.

17) *Theorie der summarischen Processe*

Prof. Dr. Bayer, nach Martin, von 9 — 10 Uhr.

18) *Handels- und Wechselrecht*

Privatdocent Dr. Wolf, nach v. Martens, wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.

19) *Wechselrecht und Wechselprocess, mit besonderer Rücksicht auf die im Königreiche Bayern geltenden Wechselgesetze,*

Privatdocent Dr. Mayr, nach eigenem Grundrisse und nach Treitschke, wöchentlich dreimal, von 10 — 11 Uhr.

- 20) *Des bayerischen Staatsrechts zweiten Theil, in Verbindung mit dem deutschen Bundesrechte,* trägt vor ab 3 Uhr bis 4 Uhr am Abend  
Hofr. und Prof. Dr. v. Dresch, nach seinem Lehrbuche, täglich von  
8 — 9 Uhr.
- 21) *Allgemeines und europäisches Völkerrecht*  
Hofr. und Prof. Dr. v. Dresch, nach Saalfeld's Völkerrecht, von 10  
— 11 Uhr.
- 22) *Criminalpracticum*  
Hofr. und Prof. Dr. v. Wening-Ingenheim, nach dem bayerischen  
Strafgesetzbuche und nach Martin, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 23) *Civilpracticum und Referirkunst*  
Oberappellationsgerichts-Rath Dr. v. Stürzer, wöchentlich viermal, in  
noch zu bestimmenden Stunden.
- 24) *Bayerisches Hypothekengesetz*  
Hofr. und Prof. Dr. v. Wening-Ingenheim.
- 25) *Repetitionen aus den Pandecten* gibt  
Privatdocent Dr. Zenger, wöchentlich viermal, in einer noch zu be-  
stimmenden Stunde.

C.

## Staatswirtschaftliche Facultät.

- 1) *Encyklopädie, Methodologie und Literärgeschichte der Cameralwissenschaften* trägt vor

Privatdocent Dr. Steinlein nach Fulda, (2te Ausg. Tüb. 1820), wöchentlich dreimal, Morgens von 6 — 7 Uhr.

2) *Landwirtschaft*

Hofr. und Prof. Dr. Medicus, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 4 — 5 Uhr.  
ausserordentl. Prof. Dr. Zierl, nach Heften, täglich von 4 — 5 Uhr.

Anmerk. Zur Ausübung des praktischen Betriebes werden Excursionen auf die kgl. Staats-Güter Schleissheim, Forstenried und Weyhenstephan gemacht werden.

3) *Forstbotanik*

Hofr. und Prof. Dr. Medicus, wöchentlich dreimal, von 5 — 6 oder 6 — 7 Uhr.  
ausserordentl. Professor Dr. Zuccarini, wöchentlich dreimal, von 10 — 11 Uhr.

4) *Technologie*

Hofr. und Prof. Dr. Medicus, nach Poppe's specieller Technologie, täglich von 9 — 10 oder 10 — 11 Uhr.

5) *Handelswissenschaft*

Privatdocent Dr. Steinlein, nach Sonnleithner (Wien, 1819), täglich von 3 — 4 Uhr, oder in einer andern beliebigen Stunde.

Privatdocent Dr. Wolf, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.

6) *Nationalökonomie*

königl. Rath Dr. Niethammer, nach Sartorius, wöchentlich viermal von 8 — 9 Uhr.

7) *Finanzwissenschaft (Staatswirtschaft)*, mit Rücksicht auf die einschlagenden Gesetze des bayer. Staates,

Privatdocent Dr. Steinlein, nach Frener (Würzb., 1819) und von Jacob (Halle, 1821), täglich von 11 — 12 Uhr.

8) *Finanzwissenschaft*

Hofr. und Prof. Dr. Oberndorfer, täglich von 9 — 10 Uhr.

Privatdocent Dr. Dauner, wöchentlich viermal, von 11 — 12 Uhr.

9) *Polizeiwissenschaft*

Hofr. und Prof. Dr. Oberndorfer, täglich von 8 — 9 Uhr.

10) *Polizeiwissenschaft und Polizeirecht*, mit besonderer Berücksichtigung der im Königreiche Bayern geltenden Polizeigesetze,

Privatdocent Dr. Steinlein, nach eigenem Grundrisse und nach seiner Abhandlung über landwirthschaftliche Polizei (Landshut, 1825), täglich Morgens von 7 — 8 Uhr.

11) *Ueber die bayerischen Polizeigesetze, insbesondere die Polizei-Strafgesetze, mit beständiger Rücksicht auf die österreichische, französische und preussische Polizei-Strafgesetzgebung*, hält Vorträge

Kreis- und Stadtgerichts-Director Lic. Haessler, wöchentlich viermal, Abends von 5 — 6 Uhr.

12) *Cameral-Praxis*

Hofr. und Prof. Dr. Oberndorfer, von 3 — 4 Uhr.

---

D.

## Medicinische Facultät.

- 1) *Methodologie und Encyklopädie* trägt vor  
ausserordentl. Prof. Dr. Breslau, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.  
Privatdocent Dr. Waltenberg, wöchentlich zweimal.
- 2) *Geschichte der Medicin*  
Hofr. und Prof. Dr. Röschlaub, nach Ackermann, täglich von 3 —  
4 Uhr.
- 3) *Anatomie des menschlichen Körpers* setzt fort  
Hofr. und Prof. Dr. Döllinger, nach Hempel, täglich von 12 — 1 Uhr.
- 4) *Chirurgische Anatomie* trägt vor  
Prosector Dr. Schneider, von 6 — 7 Uhr Morgens.  
Anmerkung. Derselbe erichtet sich auch zu Vorlesungen über Osteologie und  
Syndesmologie.
- 5) *Vergleichende Anatomie*  
Hofr. und Prof. Dr. Döllinger, in noch zu bestimmenden Stunden.  
Anmerk. Derselbe ertheilt Unterricht im Zergliedern skeletloser Thiere.

6) Medicinische Chemie, den analytischen Theil,

Prof. Dr. Buchner, täglich von 4 — 5 Uhr.

ausserordentl. Prof. Dr. Zierl, täglich von 2 — 3 Uhr.

7) Biologie der gesammten Natur

Privatdocent Dr. Hensler, Montags, Mittwochs und Freitags, Abends von 6 — 7 Uhr.

8) Physiologie

Hofr. und Prof. Dr. Döllinger, täglich von 7 — 8 Uhr des Morgens.

Anmerk. Derselbe trägt die Geschichte der Anatomie und Physiologie wöchentlich zweimal publice vor.

Physiologie des Menschen

Hofr. Dr. Oken.

Physiologie des Menschen, auf Erfahrung gegründet,

Privatdocent Dr. Hensler, täglich von 10 — 11 oder 11 — 12 Uhr.

9) Anthropologie für Aerzte und Nichtärzte

Privatdocent Dr. Waltenberg, wöchentlich viermal.

10) Diätetik

ausserordentl. Prof. Dr. Breslau, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Waltenberg, wöchentlich zweimal.

11) Allgemeine Pathologie

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Grossi, fünfmal wöchentlich, Abends von 6 — 7 Uhr.

12) Anatomische Pathologie

Prosector Dr. Schneider, täglich von 6 — 7 Uhr Abends.

Dr. Reubel, von 9 — 10 Uhr.

13) *Pathologische Anatomie*

Prof. Dr. Gmeiner, wöchentlich dreimal, privatissime.

14) *Arzneimittellehre*

ausserordentl. Prof. Dr. Breslau, täglich von 2 — 3 Uhr.

Anmerk. Derselbe liest Formulare von 11 — 12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zierl, täglich von 3 — 4 Uhr.

15) *Toxikologie*

Prof. Dr. Buchner, nach der zweiten Auflage seines Lehrbuches, wöchentlich zweimal, von 3 — 4 Uhr.

16) *Pharmacie*

Prof. Dr. Buchner, den chemischen Theil nach der Pharmacopoea bavaria, wöchentlich viermal, von 3 — 4 Uhr.

Anmerk. Derselbe hält wöchentlich ein Repetitorium und Examinatorium über Chemie und Pharmacie.

17) *Allgemeine Therapie*

Hofr. und Prof. Dr. Röschlaub, von 11 — 12 Uhr.

18) *Specielle Pathologie und Therapie*

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Ringseis, täglich von 5 — 6 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Grossi, täglich von 12 — 1 Uhr.

19) *Ueber die Krankheiten des menschlichen Weibes*

Prof. Dr. Berger, nach Jörg, in den drei letzten Tagen der Woche.

20) *Die Lehre von den venerischen Krankheitsformen* trägt vor

Dr. Reubel, Morgens von 7 — 8 Uhr.

21) *Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten*

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Loe, täglich von 11 — 12 Uhr.

- 22) *Die Lehre der Krankheiten des menschlichen Gehörs* trägt vor ausserordentl. Professor Dr. Wilhelm, nach eigenem Plane, wöchentlich zweimal, Mittwochs und Sonnabends, Morgens von 7 — 8 Uhr.
- 23) *Nosologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten*  
Derselbe nach eigenem Lehrplane, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 24) *Chirurgische Operationslehre (Akurgie)*  
Derselbe nach Schreger's Grundrisse der chirurgischen Operationen, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Morgens von 7 — 8 Uhr.
- 25) *Chirurgische Verband-Instrumenten- und Maschinen-Lehre (Akologie), in Verbindung mit Selbstübungen im Anlegen der einzelnen Verbandstücke,*  
Derselbe nach eigenem Plane, fünfmal wöchentlich, von 1 — 2 Uhr.
- 26) *Augenheilkunde, mit Selbstübung in Ausführung der einzelnen Augenoperationen am Cadaver,*  
Derselbe, in noch zu bestimmenden Stunden und Tagen, privatissime.
- 27) *Den chirurgischen Operations-Cursus* gibt  
Derselbe in noch zu bestimmenden Stunden und Tagen, privatissime.
- 28) *Die praktische Geburtshilfe* trägt vor  
Kreismedicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod, täglich von 8 — 9 Uhr.  
*Operative Geburtshilfe*  
Prof. Dr. Berger, nach eigenen Heften, in den zwei ersten Tagen der Woche.
- 29) *Die allgemeine Klinik* hält  
Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Grossi, täglich von 8 — 9 und Abends von 5 — 6 Uhr.  
Anmerkung. Derselbe erklärt am Krankenbette die allgemeine Nosologie und Serbiotik.

30) *Medicinische Klinik* hält  
Obermedicinalrath und Prof. Dr. Ringseis, täglich von 9 — 10 Uhr.

31) *Die chirurgische Klinik, in Verbindung mit der augenärztlichen,*  
ausserordentl. Prof. Dr. Wilhelm, täglich von 10 — 11 Uhr.

32) *Die geburtshülfliche Klinik*  
Kreismedicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod, täglich von 7 1/2 — 8  
Uhr.

*Eine geburtshülfliche (ambulante) Klinik hält*  
Prof. Dr. Berger.

33) *Staatsarzneikunde* trägt vor  
Kreismedicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod, in noch zu bestimmten-  
den Stunden.

34) *Die ächten Bücher des Hippokrates* commentirt  
Hofr. und Prof. Dr. Röschlaub.

35) *Ueber medicinische Theorie und Praxis* hält Vorträge  
Privatdocent Dr. Hensler, in den ersten Wochen des Semesters, Diens-  
tags und Donnerstags, Abends von 6 — 7 Uhr, publice.

E.

## Philosophische Facultät.

### a) Philosophie.

- 1) *Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften: Philosophie der Natur und des Geistes, mit Inbegriff der Philosophie des Rechts, der Sittlichkeit, der Kunst und Religion*, trägt vor

Prof. Dr. Frank, nach Hegel, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

Anmerk. Derselbe verbindet damit, wie bisher, ein Conversatorium über die in seinen philosophischen Vorträgen vorgekommenen Gegenstände.

- 2) *Philosophie, als Weltanschauung oder die höchste Wissenschaft von der Natur und dem geistigen Leben der Menschheit (Natur- und Geistes-Philosophie)*

Privatdocent Dr. Hensler, viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

- 3) *Theoretische und practische Philosophie, mit beständiger Rücksicht auf die Geschichte derselben,*

ausserordentl. Prof. und frequent. Akademiker Buchner, nach Bouterwek und eigenen Lehrbüchern, täglich von 9 — 10 Uhr.

- 4) *Naturphilosophie*

Privatdocent Dr. Kittel, täglich von 4 — 5 Uhr.

5) *Practische Philosophie*

Privatdocent Dr. Kittel, täglich von 8 — 9 Uhr.

6) *Moral- und Religionsphilosophie*

Hofr. und Prof. Dr. Ast, nach seinem im Laufe des Semesters erscheinenden Grundrisse, täglich von 9 — 10 Uhr, oder in einer anderen bequemeren Stunde, privatissime.

7) *Moralphilosophie und Naturrecht*

Prof. Dr. Meilinger, nach seinem Grundrisse der Moralphilosophie und des Naturrechts (München, 1827), täglich von 9 — 10 Uhr.

8) *Religiöse Philosophie* setzt fort

Oberstbergrath und Akademiker Franz von Baader, von 5 — 6 Uhr.

9) *Pädagogik* trägt vor

geistl. Rath und Prof. Dr. Hortig, nach Sailer, die ersten drei Tage der Woche, von 8 — 9 Uhr.

b) *Mathematik und Physik.*

10) *Geometrie und Trigonometrie* trägt vor

Hofr. und Prof. Dr. Späth, von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Siber, nach Köberlein, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 8 — 9 Uhr.

Privatdocent Dr. Dempf, nach Magold's Lehrbuche, täglich in einer von der Mehrzahl der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

11) *Analysis des Unendlichen*

Hofr. und Prof. Dr. Späth, von 3 — 4 Uhr.

12) *Die höhere Geometrie*

Hofr. und Prof. Dr. Späth, in noch zu bestimmenden Stunden.

Anmerk. Derselbe erietet sich zu folgenden Privatstunden:

- a) Statik der hölzernen, steinernen und eisernen Brücke bogen, der Ketten - Draht- und Seilbrücken.
- b) Ueber den Luftzug überhaupt, und insbesondere beim Flammenfeuer, in Hütten- Werken und Salz - Pfannen.
- c) Ueber die Etatsbestimmungen unserer Hoch - und Niederwaldungen, und über den forstgerechten, ihre natürliche Regeneration bezweckenden Abtrieb derselben.
- d) Ueber die Veranschlagung der Hut - Forst - Zehend - und eigenherrlichen Rechte, nach baarem localen Werthe.

13) *Stöchiometrie*

Privatdocent Dr. Dempf, nach Bischof's Lehrbuche, wöchentlich dreimal, von 7 — 8 oder 8 — 9 Uhr.

14) *Maschinenkunde und Maschinenlehre*

Oberstbergrath Jos. Ritter von Baader, im Locale der allgemeinen polytechnischen Sammlungen (dem ehemaligen Isarthor-Theater), nach eigenen Heften, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 11 — 12 Uhr.

15) *Physik*

Hofr. und Prof. Dr. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Siber, in Verbindung mit angewandter Mathematik, nach seinen Anfangsgründen der Physik, zweite Aufl., täglich von 2 — 3 Uhr.

16) *Meteorologie*

Prof. Dr. Siber, nach Lampadius, Montags und Freitags, von 11 — 12 Uhr.

17) *Physische Geographie*

Hofr. und Prof. Dr. Stahl, nach Mayer's Lehrbuche über physische Astronomie und Theorie der Erde, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.

- 18) *Populäre Astronomie, nebst Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels,*

Privatdozent Dr. Dempp, nach Schubert, wöchentlich dreimal, von 5 — 6 oder 6 — 7 Uhr.

- 19) *Naturwissenschaftliche Geographie und Astronomie*

ausserordentl. Prof. Dr. Gruithuisen, letztere nach Littrow, täglich von 9 — 10 Uhr.

- 20) *Practische Anweisung zur graphischen und geometrischen Astronomie* ertheilt

Derselbe. Die Betrachtungen der Himmelskörper durch Fernröhre finden bei günstiger Witterung auf der Universitäts-Sternwarte statt.

Anmerk. Derselbe erbtet sich wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden zu practischem Unterrichte im Gebrauche des Mikroscops in den drei Naturreichen. Ferner wird er auf Verlangen wöchentlich ein Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung veranstalten, und seine Schrift „über Naturforschung“ (Augsburg, 1823) zum Grunde legen.

c) *Naturwissenschaften.*

- 21) *Allgemeine Naturgeschichte* trägt vor

Bergrath und Prof. Dr. Schubert, nach seinem Lehrbuche (Erlangen, 1826 bei Enke), wöchentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr.

- 22) *Philosophische Naturgeschichte*

Hofrat Dr. Oken.

- 23) *Naturgeschichte der skeletlosen, ungegliederten Thiere*

Bergrath und Prof. Dr. Schubert, nach seinem Lehrbuche „Allgemeine Naturgeschichte“, wöchentlich fünfmal, von 4 — 5 Uhr.

- 24) *Entwickelungsgeschichte der Natur*

Hofr. Dr. Oken.

- 25) *Physiognomik der Natur, mit Berücksichtigung der allgemeinen Kennzeichenlehre der Naturkörper,*

Bergr. u. Prof. Dr. Schubert; in noch näher zu bestimmenden Stunden.

- 26) *Theoretische und Experimental-Chemie, zweite und letzte Abtheilung: über die Metalle, so wie über das chemische Verhalten der vegetabilischen und animalischen Stoffe,*

Hofr. und Prof. Dr. Vogel, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 4 — 5 Uhr.

- 27) *Practisch-chemische Uebungen und Analyse*

Derselbe, wöchentlich 6 Stunden.

- 28) *Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper,*

Hofr. und Prof. Dr. Fuchs, täglich von 11 — 12 Uhr.

#### *Mineralogie*

ausserordentl. Prof. Dr. von Kobell, wöchentlich dreimal, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags, von 9 — 10 Uhr.

- 29) *Geognosie*

ausserord. Prof. Dr. von Kobell, wöchentlich zweimal, Montags und Freitags, von 9 — 10 Uhr.

- 30) *Botanik, und zwar 1) theoretische und 2) Demonstration der im Garten befindlichen medicinisch und technisch wichtigen Pflanzen,*

Hofr. und Prof. Dr. von Martius, wöchentlich sechsmal, Morgens von 7 — 8, und Abends von 5 — 6 Uhr nach Bedürfniss zwei- oder dreimal.

Anmerk. Derselbe ist auch erbötig, mit den Schülern botanische Excursionen anzustellen.

31) *Allgemeine Botanik*  
ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini, wöchentlich sechsmal, von 9 — 10 Uhr.  
Anmerk. Die botanischen Excursionen und Demonstrationen werden alle Sonnabende vorgenommen.

32) *Allgemeine Zoologie*  
ausserordentl. Prof. Dr. Wagler.

33) *Bayerische Forst-Zoologie*  
Derselbe, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 7 — 8 Uhr.

34) *Helminthologie*  
Derselbe, wöchentlich einmal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

d) *Geschichte und Statistik.*

35) *Diplomatik* trägt vor  
königl. Rath Dr. Kießhaber, nach J. Schmidt gen. Phiseldeck's Anleitung für Anfänger in der deutschen Diplomatik, Montags, Mittwochs und Freitags, von 8 — 9 oder 4 — 5 Uhr.

36) *Genealogie*  
Derselbe, nach Gatterer's Abrisse der Genealogie, Dienstags und Donnerstags, von 4 — 5 Uhr.

37) *Universalgeschichte*  
Hofr. und Prof. Dr. Ast, nach seinem Entwurfe der Universalgeschichte (zweite Aufl.), wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 oder 5 — 6 Uhr; privatissime.

38) *Geschichte des Mittelalters*  
Appellationsgerichtsrath v. Delling, nach Wachlers Lehrbuche der Geschichte, Montags, Donnerstags und Sonnabends, von 5 — 6 Uhr.

- 39) *Allgemeine neue Geschichte, von der Völkerwanderung bis auf unsere Zeiten,* ausserordentl. Prof. und frequent. Akad. Buchner, nach eigenem Lehrbuch, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 40) *Europäische Staatengeschichte*  
Hofr. und Prof. Dr. Mannerl, nach Meusel's Compendium, wöchentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr.
- 41) *Deutsche Geschichte*  
Gymnasialprof. Dr. Söltl, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 11 — 12 Uhr oder Morgens von 7 — 8 Uhr.
- 42) *Geschichte des deutschen Reichs, insbesondere der neubayerischen Provinzen,* ausserordentlicher Prof. und frequent. Akad. Buchner, nach eigenem Lehrbuch, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 43) *Bayerische Geschichte*  
Gymnasialprof. Dr. Söltl, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags, von 3 — 4 Uhr.
- 44) *Geschichte der bayerischen Landstände und ihrer Verhandlungen*  
Ministerialrath Freih. von Freyberg, Dienstags und Sonnabends, von 3 — 4 Uhr.
- 45) *Geschichte des Kampfes der Griechen gegen die Türken, zum Besten der Griechen,* Gymnasialprof. Dr. Söltl, alle Sonnabende, von 11 — 12 Uhr.
- 46) *Allgemeine theoretische und practische Statistik, verbunden mit den wesentlichen Theilen der Staatswissenschaft,*  
Hofr. Dr. Klebe, nach Hassel, von 11 — 12 Uhr.

Allgemeine theoretische und practische Staatskunde (Statistik), in Verbindung mit den wesentlichen Theilen der Staatswissenschaft (Institutionen, Verfassung, Verwaltung),

Legationsrath von Koch Sternfeld, wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.

47) Statistik der europäischen Staaten  
Hofr. und Professor Dr. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

48) Statistik des Königreichs Bayern  
Hofr. und Professor Dr. Mannert, Mittwochs und Sonnabends, von 4 — 5 Uhr, privatissime.  
Hofr. Dr. Klebe, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

e) Philologie.

a) Orientalische Philologie.

49) Sanskrit und indische Litteratur, mit Uebungen im Uebersetzen und Erklären verschiedener Sanskrit-Urschriften,  
Professor Dr. Frank, nach seiner Grammatica sanscrita, Chrestomathia sanscrita und seiner indischen Zeitschrift Vjasa, wöchentlich fünfmal, von 1 — 2 Uhr.

50) Persische Sprache und Litteratur

Derselbe, jene nach W. Jones Grammar (8te Ausgabe 1823), diese mit Hinweisung auf seine Auszüge aus persischen Originalschriften, die seiner Schrift: Ueber die morgenl. MSS. der k. Central-Bibliothek (München, 1814, im Verlage der k. Akademie der Wissenschaften) beigedruckt sind, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

- 51) *Hebräische Sprache*  
geistl. Rath und Prof. Dr. Mall, nach seinem Lehrbuch, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 52) *Hebräische Sprachübungen* hält  
Derselbe, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 53) *Aramäische Uebersetzungs-Uebungen*  
Prof. Dr. Allioli, die letzten drei Tage der Woche, von 5 — 6 Uhr.
- 54) *Arabische Uebersetzungs-Uebungen*  
Prof. Dr. Allioli, die ersten 3 Tage der Woche, Morgens von 7 — 8 Uhr.
- β) *Classische Philologie*.
- 55) *Encyklopädie und Methodologie der philologischen Wissenschaften*  
setzt fort  
Hofr. und Prof. Dr. Thiersch, wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.
- 56) *Theokritos ausgewählte Idyllen* erklärt; nach vollendeter Erklärung des Phaedon von Platon,  
Hofrath und Prof. Dr. Ast, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.
- 57) *Aristophanes' Wolken*  
Hofr. und Prof. Dr. Thiersch, Dienstags und Donnerstags, von 4 — 5 Uhr.
- 58) *Cicero's Schrift de natura deorum*  
Hofr. und Prof. Dr. Ast, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.
- 59) *Tacitus' Annalen*  
Hofr. und Prof. Dr. Thiersch, Montags, Mittwochs und Freitags von 4 — 5 Uhr.

- y) Neuere Sprachen und Litteratur.
- 60) Italienische Litteratur, abwechselnd mit Erklärung der vorzüglichsten italienischen Classiker,  
königl. Rath und Prof. Ritter von Maffei, nach eigenem Lehrbuche  
(Storia della Letteratura italiana. Milano, 1825. 3 B.), publice und gratis,  
wöchentlich viermal, von 12 — 1 Uhr.
- 61) Geschichte der französischen Litteratur, abwechselnd mit Erklärung französischer Classiker,  
Prof. Dr. Claudio, Montags, Mittwochs und Freitags, von 5 — 6 Uhr.  
Anmerk. Derselbe ist auch bereit, diese Vorlesungen, so wie Unterricht in der  
Sprache und Litteratur privatim zu geben.
- 62) Ueber die dramatische Litteratur der Franzosen wird  
Privatdocent Dr. de Tailleur wöchentlich zweimal, nach Art des Atheneums in Paris, in französischer Sprache Vorträge halten.
- 63) Einen grammatischen Cursus der englischen Sprache, mit Anleitung zum Lesen der englischen Classiker, gibt  
Dr. Fick, nach seinen Lehrbüchern (Englische Grammatik, 15. Ausgabe,  
engl. Lesebuch, 5. Ausg.), Morgens von 7 — 8 Uhr.
- 64) Den Hamlet von Shakspeare erklärt  
Derselbe, in einer bequemen Stunde, publice.  
Anmerk. Derselbe erbtet sich zu Privatissimis im Lesen, Schreiben und Sprechen der englischen Sprache.
- 65) Ueber altdeutsche Sprache und Litteratur nach Denkmälern des IV bis X Jahrhunderts liest  
Oberlieut. Dr. Schmeller, wöchentlich dreimal, zwischen 11 und 1  
oder, mit Ausnahme des Sonnabends, zwischen 3 — 5 Uhr.
- 66) Ueber das Nibelungen-Lied  
Dr. Massmann, privatissime.

f) *Aesthetik.*

- 67) *Aesthetik* trägt vor

Prof. Dr. Schorn, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

- 68) *Aesthetik, in Verbindung mit einer Geschichte der schönen Litteratur*, ausserordentl. Prof. Sendtner, Montags, Mittwochs und Freitags, von 11 — 12 oder 2 — 3 Uhr.

- 69) *Geschichte der Kunst von Constantin dem Grössen bis auf die neuesten Zeiten*

Prof. Dr. Schorn, nach eignen Heften, wöchentlich fünfmal, Montag bis Freitag, von 10 — 11 Uhr.

- 70) *Deutsche Stilübungen* leitet

ausserordentl. Prof. Sendtner, Dienstags und Donnerstags, von 11 — 12 oder 2 — 3 Uhr.

---

Anmerk. Die Vorlesungen, welche wahrscheinlich noch mehrere andere ausgezeichnete Gelehrte in diesem Sommersemester halten werden, wird man nachträglich ankündigen.